



Amtsblatt

der Marktgemeinde Kaltenleutgeben



Veranstaltungen und wichtige Termine

17.09.2017	Rote-Nasen-Lauf Start um 10:00 Uhr Parkplatz vis a vis der Professorenvilla, Hauptstraße 74
17.09.2017	G'sundes Familienfest Parkplatz vis a vis der Professorenvilla, Hauptstraße 74
17.09.2017	Blutspendeaktion Rotes Kreuz 10:00 bis 14.30 Uhr Bus vor der Feuerwehr Kaltenleutgeben
24.09.2017	Gesunde Gemeinde Wanderung 2017 Treffpunkt: 10:00 Uhr vor dem Rathaus
06.10.2017	Buchpräsentation von Frau Dr. Nics „Kaltenleutgeben damals und heute“ 18:30 Uhr in der Bibliothek, Hauptstraße 72
07.10.2017	Feuerlöscherüberprüfung durch Fa. Janiba 8:00 bis 12:00 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72
07.10.2017	Zivilschutz Probealarm zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
07.10.2017	Herbstfest der Lebensart Sozialtherapie Hauptstraße 125-127
13.10.2017	Tag der offenen Tür in der Volksschule Kaltenleutgeben von 9:00 bis 11:00 Uhr Hauptstraße 76
15.10.2017	NATIONALRATSWAHL 2017 8:00 bis 16:00 Uhr
16.10.2017	Lesung von Herrn Gerhard Loibelsberger 18:30 Uhr in der Bibliothek, Hauptstraße 72
23.10.2017	Grünschnittaktion
22.11.2017	Lichtbildvortrag von Herrn Wolfgang Lirsch „Portugal - Von Porto zur Algarve“ 18:30 Uhr im Sicherheitszentrum

Änderung im Gemeinderat

Frau GR Helga Morocutti hat per 30.06.2017 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Durch die Mandatsrücklegung wurde bei der VP Kaltenleutgeben ein Gemeinderatsmandat frei.

Vom Bürgermeister wurde auf Vorschlag der VP Kaltenleutgeben Herr **Lukas Hammerl** als Ersatzmitglied in den Gemeinderat einberufen. Herr Hammerl wurde am 11.07.2017 angelobt.

Ing. Josef GRAF
Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie Ihnen bekannt ist, haben die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen - mit ihrer tatkräftigen Unterstützung - einen neuen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan entwickelt, der vor dem Sommer zur öffentlichen Einsicht aufgelegt worden ist. Im Zuge der Auflage kam es zu einem Ereignis, welches in den sozialen Medien und der lokalen Presse in unterschiedlicher Weise dargestellt wurde. Um Klarheit zu schaffen, möchte ich Ihnen den Sachverhalt zur Kenntnis bringen.

Beim grünen Stammtisch wurde von jemandem ein Grundbuchsauszug betreffend ein unbebautes Grundstück in der Nähe des Gasthauses Kaiserziegel vorgelegt. Darin war ein Belastungs- und Veräußerungsverbot für die Genossenschaft Wien-Süd eingetragen. Dies führte in der Folge zu der Annahme, dass dort - im Gegensatz zu den Festlegungen im Bebauungsplan - ein großvolumiges Gebäude entstehen würde. Dem Planungsausschuss und mir wurde Unehrlichkeit unterstellt. Die Grundeigentümerin wurde angepöbelt, auch bildete sich eine Initiative, die zahlreiche Einwendungen zum Bebauungsplan einbrachte. Da in der Online-Version des Grundbuches kein Belastungs- und Veräußerungsverbot ersichtlich ist - wurde eine Kopie des der ganzen Sache zugrundeliegenden Grundbuchsauszuges dem Bezirksgericht Mödling mit dem Ersuchen zur Prüfung übermittelt. Die Überprüfung ergab, dass es sich eindeutig um ein gefälschtes Dokument handelt. Pflichtgemäß erfolgte daher durch die Gemeindeverwaltung eine Anzeige bei der Polizei, welche die Dokumentenfälschung nun untersucht und den Fälscher ausfindig machen wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ich bin lange im Geschäft und einiges gewohnt - diese Sache hat mich aber erschüttert. Da fälscht jemand ein Dokument um damit die einrainende Bevölkerung zu beunruhigen, das Misstrauen zu schüren und die vorbildliche gemeinsame Arbeit von Planungsausschuss und Gemeinderat in ein schiefes Licht zu rücken, zusammenfassend also den örtlichen Frieden zu stören.

Ich wünsche mir, dass der Initiator zur Rechenschaft gezogen wird und so etwas nicht mehr vorkommt. Vorallem aber wünsche ich mir eine konstruktive Zusammenarbeit aller Parteien für Sie und mit Ihnen.

Ihnen wünsche ich einen schönen Herbst und freue mich, Sie bei der einen oder anderen der vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr

Ing. Josef Graf
Bürgermeister



Hannes STIEHL
Vizebürgermeister

Der Steinbruchsee als Naturschutzgebiet

Werte Kaltenleutgebener/innen

Seit 2016 wurde der über Jahre "selbst" entstandene Steinbruchsee zum Naturschutzgebiet erklärt. Gemeinsam mit dem schon bestehenden Gebiet "Teufelstein" ist das neue Naturschutzgebiet "Teufelstein-Fischerwiesen", nun 46 Hektar groß.

Der Steinbruchsee wurde leider während der Bauphase der Siedlung Waldmühle auch als Badeteich beworben. Weiters wurde der Steinbruchsee auch in der Tageszeitung

„Die Presse“ als Badeteich erwähnt. Seither wird der Teich vermehrt als Ausflugsziel zum Campen, Grillen und Schwimmen genutzt.

Die nun noch ausständige nächste Entscheidung, wie gegen diverse Mißstände vorgegangen wird, liegt bei der BH Mödling und nicht bei der Marktgemeinde Kaltenleutgeben. Daher gilt es abzuwarten!

Ich darf abermals ersuchen und bitten, den See als Naturschutzgebiet zu „nutzen“ und sich an fol-

gende Verhaltensregeln zu halten:

- Das Betreten zu sanften Erholungszwecken (Spaziergehen, Verweilen, etc.) ist in der gelben Besucherzone erlaubt (siehe Bild unten). Alle anderen Bereiche (rot gekennzeichnet) dürfen von Besuchern nicht betreten werden.
- Auf der asphaltierten Straße ist das Fahrradfahren erlaubt.
- Das Sammeln von Tieren und Pflanzen ist verboten.
- Die Störung und Beunruhigung von Tieren ist verboten.
- Hunde sind an der Leine zu führen.
- Hundekot und Müll sind einzusammeln und mitzunehmen.
- Die Verunreinigung des Gebietes mit Fäkalien ist nicht erlaubt.
- Baden im See ist nicht erlaubt. Auch nicht für Hunde.
- Das Baden von Hunden in Wasserlacken ist nicht erlaubt. - Hier laichen seltene Amphibienarten, deren Laich durch badende Hunde zerstört wird.
- Das Entzünden von Lagerfeuern ist nicht erlaubt. - Neben der großen Brandgefahr für den angrenzenden Wald, sind zahlreiche seltene und geschützte Totholzbewohner durch das Verbrennen von Totholz bedroht.
- Lärmen und das Abspielen von Musik ist nicht erlaubt.
- Zelten und Übernachten im Gebiet sind nicht erlaubt.

Mit freundlichen Grüßen
Hannes Stiehl
Vizebürgermeister

© Alpenverein - Sektion Liesing-Perchtoldsdorf



G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service

für alle PKW



02236 / 32 948

2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Ferien waren gerade eine Woche alt als uns ein **Jahrhunderthagel** überraschte. Im gesamten Ort wurden große Schäden, insbesondere bei den im freien abgestellten Autos, verursacht. Leider entstand auch bei den gemeindeeigenen Gebäuden teils großer Schaden. Das Dach beim Rathaus musste ebenso ausgetauscht werden wie das Schuldach. Das Dach beim rechten Zubau in der Schule ist derart kaputt, dass eine Erneuerung notwendig erscheint. Leider war das in der Ferienzeit nicht mehr möglich. Die Erneuerung kann daher erst im nächsten Jahr gemacht werden, weil während der Schulzeit die Arbeiten zu störend für den Unterricht wären. Das Dach wurde provisorisch abgedichtet. Sämtliche Lichtkuppeln (in Summe 21 Stück) in der Volksschule, Kindergarten und Hort wurden beschädigt oder völlig zerstört. Allein in der Schule sind 16 Lichtkuppeln kaputt. Zum Glück gab es durch Wassereintritte keine zusätzlichen Schäden in den Räumlichkeiten. Mit Ausnahme der Dacherneuerung in der Schule sind alle Schäden durch eine Versicherung abgedeckt.

Die Ferien wurden wie immer für Generalreinigungen in der Schule, im

Peter FUCHS
gfh. GR für Schule, Kindergarten und Kultur

Neues aus Kultur und Bildung in Kaltenleutgeben



Kindergarten und im Hort genützt. Hinter der Schule wurde der Fluchtweg verbessert und sicherer gestaltet. Sonst wurden die üblichen kleinen Reparaturarbeiten meist durch unsere Bauhofmitarbeiter erledigt.

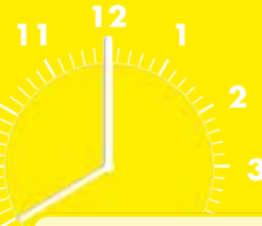
Als Kulturreferent freue ich mich besonders auf das von **Dr. Hannelore Nics** herausgegebene Buch „**Kaltenleutgeben damals und heute**“. Frau Dr. Nics hat auf Basis der von ihrem verstorbenen Mann **Dr. Peter Nics** in den Jahren 1998 - 2014 in 65 lokalhistorischen Beiträgen im Amtsblatt zusammengefasste Geschichte von Kaltenleutgeben das Buch „Kaltenleutgeben damals und heute“ herausgegeben. Dieses Buch wird die Geschichte vom schlichten Kalkbauerndorf über die Kurzeiten bis zur heutigen modernen Marktgemeinde erzählen. Man kann es auch als Ortschronik bezeichnen. Die Gemeinde hat das Projekt mit der Abnahme von 200 Büchern unterstützt.

Die Buchpräsentation findet am Freitag, den 6.10.2017 um 18:30 Uhr in der Bibliothek, Hauptstraße 72, statt.

Ich darf Sie zur Buchpräsentation sehr herzlich einladen und hoffe auf zahlreiche Besucher. Im Übrigen eignet sich das Buch auch ausgezeichnet als Weihnachtsgeschenk.

Ich hoffe, alle Kinder hatten schöne Ferien und nun einen guten Start im Kindergarten oder in der Schule. An alle Autofahrer möchte ich meine jährliche Bitte wiederholen: Passen Sie im Straßenverkehr auf die Kinder auf! Gerade zum Schulstart sind viele Kinder erstmalig selbstständig und dadurch oft verunsichert als Fußgänger unterwegs. Und vergessen Sie nicht - seit Schulbeginn gilt wieder die 30 km/h Zone im Schulbereich von 07:00 bis 18:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr gfh. GR Peter Fuchs



**Raiffeisenbank
Wienerwald** 

**Neue Öffnungszeiten
in der Bankstelle Kaltenleutgeben**

Sie bestmöglich zu beraten und zu betreuen ist unser wichtigstes Anliegen.
Dementsprechend passen wir unsere Kassa-Öffnungszeiten an den aktuellen Bedarf an und schaffen so mehr Zeit für umfassende und professionelle Beratung.

 **Kassa-Öffnungszeiten**

Montag	08:00 - 12:30	Bei dringendem Kassabedarf wenden Sie sich auch gerne an die Bankstelle Breitenfurt.
Dienstag	08:00 - 12:30	
Mittwoch	08:00 - 12:30	
Donnerstag	08:00 - 12:30	
Freitag	08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00	

 **Beratungszeiten**
(Bitte um Terminvereinbarung)

Montag	08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Dienstag	08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Mittwoch	08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Donnerstag	08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Freitag	08:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00

 **Telefonkundendienst** für sofortige Erledigung von wichtigen und dringenden Erfordernissen

Montag	07:00 - 21:00
Dienstag	07:00 - 21:00
Mittwoch	07:00 - 21:00
Donnerstag	07:00 - 21:00
Freitag	07:00 - 21:00
Samstag	09:00 - 17:00

 **SB-Zone**
mit Bankomat, Überweisungsterminal und Kontoauszugsdrucker

Täglich 05:00 - 24:00

**ab
1. Juni
2017**

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

**Josef EZSÖL**

Gfhr. GR für Straßen, Liegenschaften, Abfallwirtschaft und Bauhof

Aktuelles von unseren Straßen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach dem Spruch „Ein Unglück kommt selten allein“, folgte dem Wintereinbruch vom April noch der Hagel mit Starkregen im Juli. Gemeindeamt und Turnsaal, vor allem die Lichtkuppeln, wurden zum Teil stark beschädigt. Sand und Steine von den Forststraßen, Blätter, kleine Äste und Sträucher lagen auf den Straßen und verstopften Regeneinläufe, welche vorher übergingen weil sie die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnten. Die Mitarbeiter vom Bauhof und die Kehrmaschine waren danach im Dauereinsatz. Ein kleiner Glücksfall am Rande: die Fotovoltaik Anlage am Bauhof hat den Hagel unversehrt überstanden.

Auf den Straßen stehen die Sanierungsarbeiten vor dem Abschluss. Als letzte noch anstehende Arbeit wird die Seitengasse in der Bahngasse saniert.

Am Bauhof ist der Umbau betreffend

Grünschnittsammelstelle fertig, einzig der Bereich um die „Containerbecken“ muss noch asphaltiert werden. Bei einigen Personen sorgte der Umstand, dass die Container nicht auf Bodenniveau stehen und noch dazu ein Geländer davor montiert wurde, für etwas Aufregung. Manche äußerten ihren Unmut in nicht gerade „salonfähiger“ Art gegenüber den Bauhofmitarbeitern. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass es sich hierbei nicht um eine Schikane handelt, sondern um eine gesetzliche Vorgabe. Ab einer Höhe von 50cm muss eine Absturzsicherung angebracht sein. Und dies gilt auch, wenn



es sich nur um einen Spalt zwischen Mauer und Container handelt.

Ich möchte Sie höflich darum ersuchen, im Umgang mit den Mitarbeitern des Bauhofes den Respekt zu wahren, den auch Sie von ihnen erwarten. Jeder von den Bediensteten hat eine abgeschlossene Berufsausbildung. Alle haben die Lenkerberechtigung, fünf von ihnen für schweren LKW. Vier von ihnen versehen seit Jahren auch Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben. Bedienen Maschinen und Geräte die allesamt eine Schulung, manche sogar eine Prüfung brauchen. Alle stehen im Winterdienst bei jedem Wetter und zu jeder Tages- und Nachtzeit im Einsatz um die Straßen befahrbar zu halten, und sind sich trotzdem nicht zu gut um mit Besen und Schaufel das wegzuräumen, was manche aus mir unerklärlichen Gründen, nicht in die dafür vorhergesehenen Sammelbehälter schmeißen, sondern einfach nur auf den Boden.

Zu letzterem Absatz möchte ich allerdings betonen, dass zwar alle Leserinnen und Leser diese Zeilen zur Kenntnis bekommen, richtig gemeint sind damit allerdings weniger als 1%.

Hochachtungsvoll

Ihr gfh. GR Josef Ezsöl

GRÜNSCHNITTABHOLUNG Herbst 2017

Im Herbst wird wieder eine Grünschnittabholung durchgeführt.

Die Abholung erfolgt für alle Haushalte innerhalb von drei bis vier Tagen. Wir bitten Sie, den Grünschnitt

am Montag, dem 23. Oktober 2017

vor Ihrer Liegenschaft so bereit zu stellen, dass die Beladung von der Straße her möglich ist.

Die Abholung erfolgt gassenweise und wird mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Wir ersuchen Sie aber, den Grünschnitt auf jeden Fall ab 23.10.2017 bereitzustellen, weil jede Gasse nur einmal befahren wird.

Gesammelt wird:

- BAUMSCHNITT
- STRAUCHSCHNITT
- ASTSTÄRKE bis 10 cm Durchmesser
- max. 2,5 m³ pro Haushalt

KEINESFALLS:

beschichtetes Holz

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich hoffe, Sie konnten den Sommer genießen und starten mit aufgefüllten Batterien in den Herbst!

Sofern Sie schon im dafür erforderlichen Lebensabschnitt angekommen sind, haben Sie eine Einladung zum diesjährigen Seniorenausflug bekommen, und ich freue mich bereits darauf, Sie am 4. Oktober wieder begleiten zu dürfen.

Unser Ausflug führt uns dieses Mal zum KAMELTHEATER nach Kernhof, wo wir unter anderem durch den Tier- und Blumenpark wandern, die Aussichtswarte besuchen, und eine Führung durch Europas modernste Tigeranlage bekommen.



Sonja HÄUSLER
Gfhr. GR für Wohnhausanlagen, Soziales und Sport

Einladung zum Seniorenausflug 2017, Rote Nasen Lauf am 17.9.2017



Gerne möchte ich noch einmal auf den ROTE NASEN LAUF hinweisen, der am 17.10.2017 wieder im Rahmen des gesunden Familienfestes stattfindet. Gestartet wird um 10 Uhr am Parkplatz gegenüber der Feuerwehr.

Beim ROTE N A S E N LAUF geht es nicht darum, die längste Strecke oder die Bestzeit zu laufen.

Beim ROTE NASEN LAUF bedeutet dabei sein wirklich ALLES, denn jeder Läufer und jede Läuferin schenkt großen und kleinen Patien-



tinnen und Patienten ein Lachen.

Anmeldungen können Sie bereits jetzt unter www.rotenasenlauf.at durchführen.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es ein Schulstartgeld in der Höhe von € 100,- für alle Erstklässler um die finanziellen Belastungen, die ein Schulstart mit sich bringt, etwas abzufedern. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes und eines Erziehungsberechtigten in Kaltenleutgeben. Formulare für den Antrag liegen ab September im Gemeindeamt auf.

Ich wünsche Ihnen einen entspannten Start in den Herbst!

Ihre gfhr. GR Sonja Häusler

Kaltenleutgebner Ferienspiel 2017

Auch das 24. Kaltenleutgebner Ferienspiel gestaltete sich zu einem schönen Erfolg. An den 14 Veranstaltungen haben 52 Kinder an dem abwechslungsreichen Programm teilgenommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Institutionen, Firmen und Privatpersonen, die in verdienstvoller Weise viel Zeit, Organisations-Geschick und Beaufsichtigungs-Mühe aufgewendet haben, um das gute Gelingen zu ermöglichen. Hervorgehoben muss werden, dass sie das Problem, jedes Jahr etwas Neues zu bieten, ausgezeichnet lösen.

Das Schlussfest mit Preisverleihung für das Stockschießen, Preisauslosung, Würstel grillen und Herumtollen auf der Eiswiese bescherte Kindern, Eltern und den anwesenden Herferinnen und Herlfern einen schönen Nachmittag.





Bernadette SCHÖNY
Gfhr. GR für Familie, Gesundheit

Neues aus Familie und Gesundheit in Kaltenleutgeben

Liebe Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner,

G'sundes Familienfest 2017

Zum dritten Mal veranstalte ich mit vielen fleißigen und motivierten Helfern am Sonntag, 17. September 2017, das „G'sunde Familienfest“ in Kaltenleutgeben (gegenüber von der Feuerwehr). Im Rahmen dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen nicht nur die Möglichkeit, sich für andere zu engagieren, zum Beispiel beim „Rote Nasen Lauf“ oder im Rahmen der Blutspende-Aktion, sondern auch das eigene Vergnügen kommt sicher nicht zu kurz. Für die Kleinsten haben wir wieder eine Hüpfburg, viele Spielestationen, einen Kletterturm, der noch größer ist als der letzte, Riesenseifenblasen, den bekannten Kinderliedermacher Bernhard Fibich um 13.30 Uhr und vieles mehr. Damit den Erwachsenen nicht langweilig wird, kann man Elektroautos testen, bei einem Riesenwuzzler-Turnier mitspielen, eine Yoga Schnupperstunde nehmen oder sich bei den vielen Gesundheitsstationen beraten lassen. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Infoplatat in dieser Ausgabe. Ich freue mich auf Sie!

Einladung „Gesunde Gemeinde Wanderung 2017“

Am 24. September lade ich Sie herzlich zu unserem **Gesunde Gemeinde Wandertag 2017** ein. Wir werden wieder entlang unserer Quellen durch unsere Gemeinde wandern. Treffpunkt: 10 Uhr vor dem Rathaus. Ich freue mich schon Sie dort zu Treffen!

TOP-Jugendticket und Semesterticketförderung 2017

Ab sofort können Sie wieder für alle Schüler und Lehrlinge unter 24 Jahren das Top-Jugendticket für nur

60€ erwerben, mit welchem die Jugendlichen in ganz Wien, NÖ und BGLD mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können. Eine Änderung gibt es bei der Förderung der Semesterticketförderung für alle Studierenden mit einem Hauptwohnsitz in Niederösterreich. Bisher war die Förderung mit 75€ begrenzt und wird mit 1. Oktober auf 100€ pro Semester erhöht. Hierfür gibt es ein online Formular für eine unbürokratische Abwicklung: http://www.noel.gv.at/noel/Jugend/foerd_Semesterticket.html

Eltern-Kind-Zentrum Kaltenleutgeben

Am 11. Oktober und 8. November finden wieder die Treffen beim Eltern-Kind-Zentrum in Kaltenleutgeben ab 8.30 Uhr im Kuk (alte Post) statt. Im Rahmen von jeweils einem Impulsvortrag zu den Themen Yoga im Alltag, im Oktober und zu den sieben häufigsten Erziehungsfallen, im November, findet ein Austausch zwischen Eltern aus Kaltenleutgeben statt. In gemühtlicher Atmosphäre soll Zeit zum Plaudern und für fachliche Beratung sein. Einzelgespräche und medizinische Abklärung finden ebenso Platz.

Wenn's weh tut! 1450

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet: Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“. Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Dort wird Ihnen schnell und unbürokratisch geholfen. So wird die telefonische Gesundheitsberatung

zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten. Gerade wenn mal mitten in der Nacht der Zahn pocht, es am Sonntag im Bauch krampft oder am schönsten Nachmittag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Können die Schmerzen selbst behandelt werden, soll am nächsten Tag ein Hausarzt aufgesucht werden, ist die Behandlung durch einen Facharzt erforderlich oder ist die Notfallambulanz die beste Adresse?

Gesundheitliche Beschwerden verunsichern und halten sich nicht an Öffnungszeiten. Vor allem bei Kindern oder älteren Menschen beunruhigen plötzlich auftretende Symptome.



So funktioniert's:

- Sie haben plötzlich ein **gesundheitliches Problem**, das Sie beunruhigt.
 - **Rufen Sie die Nummer 1450** ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
 - Eine **besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson** berät Sie **gleich am Telefon** und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
 - Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der **Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt)** entsendet werden.
 - **Der Service ist kostenlos** – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihres Tarifs.
- Am Gemeindeamt liegen ebenfalls Informationsfolder auf.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

Ihre,
Bernadette Schöny



Marktgemeinde Kaltenleutgeben

lädt ein zum

Gesunden

FAMILIENFEST

Sonntag, 17. September 2017

von 10 bis 15 Uhr

erwartet alle Besucher am Parkplatz gegenüber
der Feuerwehr ein kunterbuntes Programm

Rote-Nasen-Lauf

Blutspendeaktion

Guinness World Rekord -
größte Seife der Welt

Bernhard Fibich - Kinderlieder

Riesen Seifenblasen

Kletterturm

Riesenwuzzler

Elektroautos zum Testen

Hüpfburg, Kinderschminken

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

www.blut.at
0800 190 190

**Sonntag, 17. Sept. 2017
von 10.00–14.30 Uhr**

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Bus vor Feuerwehrhaus
KALTENLEUTGEBEN**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.



Jetzt anmelden
rotenasenlauf.at

ROTE NASEN LAUF
Mitmachen und Lachen schenken!

Wann & Wo:
17. September 2017, Start 10 Uhr
Parkplatz gegenüber der Feuerwehr Kaltenleutgeben

ASVG
Allgemeines
Sondergesetz
Österreichs



Hans WALLNER
Zivilschutzbeauftragter



Zivilschutz- Infopoint EINSATZBEREIT !

© Fotostudio Staudigl

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Der Aufruf zur Mitarbeit im Zivilschutz-Infopoint in der letzten Ausgabe des Amtsblattes hat Früchte getragen und wir konnten unser Team weiter aufstocken.

Im Oktober werden bereits die ersten Damen und Herren des Teams eine mehrtägige Schulung in der Zivilschutzschule in Tulln absolvieren. Eine zweitägige Schulung im November im Rahmen eines Planspielles, ergänzt die Ausbildung.

Ab Dezember 2017 ist dann der **Zivilschutz-Infopoint (ZIP)** mit Standort im Sicherheitszentrum (SIZ), Hauptstraße 72 Bücherei-Lokal, bei Großschadensereignissen, wie z.B. das Schneechaos und bei Katastrophen, **EINSATZBEREIT!** Die jeweilige Einberufung erfolgt durch den Bürgermeister als Einsatzleiter der Gemeindeeinsatzleitung. Zum selben Zeitpunkt geht auch der digitale Infopoint (wie im letzten Amtsblatt beschrieben) auf der Gemeinde - Homepage in Betrieb.

www.kaltenleutgeben.gv.at

Siehe auf der Hauptseite unter: „Der Zivilschutz informiert“ Bitte beachten Sie, dass diese Seite nur im Ernstfall aktiv sein wird und natürlich nur solange das Internet zur Verfügung steht.

Sonst gilt als einzige Anlaufstelle der Zivilschutz-Infopoint in der Bücherei der Barriere frei direkt von der Hauptstraße zu betreten ist. Der Infopoint kann mit Notstrom versorgt werden und verfügt neben den üblichen Kommunikations-einrichtungen auch über eine Amateurfunk-Nebenstelle für den Kontakt nach außen.

Weiteres stehen mehrere Nebenräume im SIZ dem Info-Team zur Verfügung. Diese können für Einzelgespräche, Dienstbesprechungen aber auch für die Lageplanung und als Ruhezone genutzt werden. Der

Saal im 1.Stock steht für ev. Notaufnahmen und als Erstversorgungstelle bereit.

Auch für die Eigenversorgung des Teams ist gesorgt, da dafür die vorhandene Infrastruktur unserer Freiwilligen Feuerwehr mit genutzt werden kann.

Die Mitglieder des Zivilschutz-Info-Teams (ZIT) sind im Dienst durch Grün/Gelbe Überwürfe (Art Warnweste) zu erkennen. Sobald der Infopoint besetzt ist wird dies mit mehreren grün blinkenden Rundumleuchten am Gebäude des Sicherheitszentrum (SIZ) angezeigt.

Was bietet der Zivilschutz-Infopoint (kleiner Auszug):

- Weiterleiten von Notrufen/Notanfragen
- Organisation von Erste-Hilfe-Maßnahmen (einleiten einer Rettungskette)
- Hilfestellung für darauf angewiesene Menschen (Alte, Kranke, Pflegebedürftige, Pendler und sog. Gestrandete)
- Koordination der Nachbarschaftshilfe
- Annahme von Hilfsangeboten
- Lageinformationen durch aktuelle Aushänge wenn Internet nicht mehr funktioniert
- Bindeglied zwischen Bevölkerung und Gemeindeeinsatzleitung

Mit all diesen Maßnahmen und die jederzeitige Einsatzbereitschaft dieser sicher wichtigen Einrichtung ist ein weiterer Schritt für die Sicherheit der Bevölkerung in unserer Marktgemeinde getan. Besonders freute es uns, dass die Idee der Infopoints, die in Zusammenarbeit mit

den N.Ö. Zivilschutzverbandes, der Berufsfeuerwehr Berlin und uns entwickelt wurde, nun der Österr. Zivilschutzverband folgt und die Idee österreichweit umsetzen möchte. Ein Leitfaden dazu ist derzeit im Entstehen an welchem wir (Zivilschutz und Feuerwehr Kaltenleutgeben) mitwirken konnten.

Hinweisen möchte ich auf eine Aktion des Bundesministeriums für Inneres, für alle Handybenutzer. Seit kurzem steht eine Anwendersoftware bezüglich Katastrophen Warnung zur Verfügung, Details unter: www.katwarn.at

Weiteres zur Erinnerung der Hinweis auf den jährlichen **Zivilschutz Probealarm am Samstag, 7. Oktober** zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr. Details siehe an anderer Stelle in dieser Ausgabe des Amtsblattes. Dazu noch eine Anregung bzw. Bitte. Erklären Sie Ihren Kindern die Bedeutung der Signale in kindergerechter Form und achten Sie darauf, dass lärmempfindliche Haustiere beaufsichtigt werden.

Ebenfalls am **7. Oktober** gibt es wieder das Angebot der Freiwilligen Feuerwehr zur

ÜBERPRÜFUNG DER FEUERLÖSCHER

Ort: Sicherheitszentrum, Fahrzeughalle der Feuerwehr

Zeit: **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**, Überprüfung durch die Fachfirma Janiba

Im Rahmen der Feuerlöscher-Überprüfung stehe ich persönlich gerne für Fragen und Beratung in Sachen Zivilschutz zur Verfügung. Da im letzten Amtsblatt bei meiner Handy-Nummer ein Ziffernsturz passierte, hier nun die richtige Handy-Nummer: 0676-330-69-78

Ich hoffe, ich konnte allen Lesern wieder einige Informationen im Sinne der Sicherheit vermitteln. Bis zum nächsten Mal mit herzlichen Grüßen,

Hans Wallner e.h.
Zivilschutzbeauftragter

Nicht vergessen – Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!



Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben
Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben
www.ff-kaltenleutgeben.at

Telefon: 02238 71 222
Telefax: 02238 71 222

ff.kaltenleutgeben@tplus.at



Geschätzte Kaltenleutgebener/innen!

Am 17.06.2017 fanden in Mödling die alljährlichen Bezirksbewerbe statt. Die Feuerwehrjugend Kaltenleutgeben trat mit einer Gruppe in Bronze und Silber an und erreichten in Bronze den 7. Platz und in Silber den 5. Platz.

Die Feuerwehrjugend nahm heuer ebenfalls wieder an den Landesbewerben, die in Neuhofen an der Ybbs von 06.07. - 09.07.2017 stattfanden, teil. Nachdem schon am Donnerstag die U12 sehr erfolgreich den Bewerb absolvieren konnte, wurde es Freitag und Samstag für unsere Bewerbungsgruppe ernst. Freitags trat eine Gruppe zusammen mit den Feuerwehren Sulz und Gießhübl um das Bewerbungsabzeichen in Bronze an, welches erfolgreich erworben wurde. Samstags konnten unsere Feuerwehrjugendmitglieder unter Applaus von zahlreichen Besuchern den Bewerb in Silber ebenso erfolgreich absolvieren. Neben dem Bewerb gab es für unsere Jugendlichen Spaß ohne Ende. Wir möchten auf diesem Weg nochmals zu den erbrachten Leistungen gratulieren.

Auch in den Sommerferien waren die Jüngsten in unserer Wehr aktiv. Von 11.-15.08.2017 ging es nach Tatten Dorf zum alljährlichen internen Sommerlager. Hier erwarteten die Jugendlichen spannende Tage, wo sie ihre Teamfähigkeiten stärken und die eigenen Fertigkeiten verbessern können.



Am 16. Juni 2017 fand im Feuerwehrhaus Mödling der 145. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirkes Mödling statt. Da unser Kamerad BM Nikolaus Munker im letzten Jahr, nach sei-

nem Dienst im Landeskrankenhaus Mödling, einen Wohnungsbrand in Brunn am Gebirge bemerkte und nach dem Einleiten der Rettungskette, gemeinsam mit der Polizei eine Dame aus ihrer Notsituation und ihr somit das Leben rettete, wurde BM Nikolaus Munker und die beteiligten Polizisten mit dem Verdienstzeichen 2ter Klasse in Silber des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Wir gratulieren unserem Kameraden ganz herzlich für diese Auszeichnung.

Am 25.08 und 26.08.2017 fand unser diesjähriges Herbstfest statt. Der erste Tag begann bereits um 17:00 Uhr mit einem Rahmenprogramm für die Kleinsten, welches unter anderem auch von einigen Jugendmitgliedern selbst betreut wurde. Dieser Teil mit Kistenklettern, Kübelspritzen, ein Feuerwehrauto besichtigen und ausführlichen Erklärungen, war großartig besucht. Es freute uns wie sehr die Kleinen an der Feuerwehr interessiert sind. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band Non-Stop. Eine besonders kreative Idee hatte Alexander Schwendt an diesen Tag. Er verkaufte aus Eigeninitiative leckere selbstgemachte Beeren-Milchshakes auf der Promenadegasse. Den Reinerlös spendete er der freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben. Im Namen aller Mitglieder möchten wir uns bei Alexander Schwendt bedanken, wir freuen uns sehr über diese tolle Aktion. Am 26.08.2017, um 16 Uhr begann der zweite Tag unseres Herbstfestes. Um 16 Uhr fand die Fahrzeugweihe des neuen Wechselladerfahrzeuges statt. Zu Beginn waren einige Worte von ABI Raitmar Kurt zu hören. Anschließend kamen auch



Bürgermeister Herr Josef Graf und Bezirksfeuerwehrkommandat LFR Richard Feischl zu Wort. Danach folgte die Fahrzeugsegnung des neuen Wechselladerfahrzeuges, mit der taktischen Bezeichnung WLF-K. Wir möchten uns hiermit noch einmal bei der Fahrzeugpatin Christine Graf bedanken. Um 18 Uhr bekamen unsere Gäste eine spektakuläre Schauübung gegenüber der Feuerwehr auf dem Parkplatz zu sehen. Mittels Sirene wurde die Feuerwehr zur Einsatzstelle gerufen. Bei der Ankunft stellte sich heraus, dass eine Person im brennenden PKW eingeklemmt war und eine Baumaschine auf den Wagen lag. Sofort begann der Einsatzleiter die Rettungsmaßnahmen anzuordnen. Zuerst wurde mittels Atemschutz die Einsatzstelle gelöscht und gesichert. Dann kam unser neues Wechselladerfahrzeug zum Einsatz. Die Baumaschine wurde mittels Kran von dem PKW gehoben, anschließend begannen die Kameraden sofort mit den hydraulischen Rettungssatz die eingeklemmte Person zu retten. Die verletzte Person wurde der Rettung übergeben. Zu guter Letzt wurde der PKW mit dem Kran des Wechselladerfahrzeuges auf das Plateau gehoben, um das Fahrzeug von der Straße zu entfernen. Nachdem die Einsatzstelle gesäubert wurde, war die Schauübung beendet. Weiter ging es auch an diesem Abend mit dem Festbetrieb und der musikalischen Unterhaltung Mikes Crew. Wir möchten uns im Namen der freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben nochmals herzlich für alle Spenden und Ihre Unterstützung durch Ihren Besuch bedanken.

Wir möchten darauf hinweisen, dass am Samstag, den 7. Oktober 2017 in der Zeit von 8:00 - 12:00 Uhr die Feuerlöschüberprüfung im Sicherheitszentrum stattfindet. Nutzen Sie die Gelegenheit um Ihren bestehenden Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Die Fachfirma Feuerlöschtechnik Wolfgang Janiba wird diese Prüfung wieder durchführen

WAS IST LOS IM ...

Liebe Kaltenleutgebenerinnen und Kaltenleutgebener!

Das Team des Kindergartens Kaltenleutgeben meldet sich aus den Sommerferien zurück. Im vergangenen Kindergartenjahr konnten unsere Kindergartenkinder viele neue Eindrücke bei unseren Ausflügen gewinnen und im Kindergartenalltag neue Erfahrungen bei den verschiedenen Angeboten der Pädagoginnen sammeln. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir unsere „Wackelzähne“ in die Schule gehen. Viele Kinder begleiteten wir seit dem Kindergarten Eintritt mit 2,5 Jahren. Es macht uns froh und stolz die tollen Entwicklungen der Kinder zu sehen. Wir wün-

schen allen Schulkindern weiterhin viel Freude beim Lernen!

Mit viel Elan hat sich das Team schon an die Vorbereitungen für das Kindergartenjahr 2017/18 gemacht. Wir freuen uns wieder über die vielen neuen Kinder. Unser Kindergarten wird mit ca. 102 Kindern gut ausgelastet sein. Im kommenden Kindergartenjahr haben wir als Schwerpunkt viele Ausgänge mit dem Waldpädagogen Mag. Marcus Zuba! Der vergangenen Elternabend und auch unser Abschlussausflug auf den Jauerling fand mit Hr. Mag. Zuba statt. Er versteht es



den Kindern mit Spaß und lustigen Erlebnissen Freude auf Ausflüge in den Wald zu machen und Wissen zu vermitteln.

Wir freuen uns auf ein schönes, spannendes und lustiges Kindergartenjahr!

Dir. Petra-Bettina Mollik

Liebe Kaltenleutgebnerinnen, liebe Kaltenleutgebner!

Kaum zu glauben, aber das Kindergartenjahr 2016/2017 ist vorbei! Wir freuen uns auf September und ein neues spannendes Jahr.

Im kommenden Jahr wird uns unser Waldpädagoge Herr Marcus Zuba intensiv durch alle Jahreszeiten begleiten und in jeder Gruppe einige Waldtage abhalten. Diese Tage sind besonders wertvoll, da die Kinder über die Natur viele interessante Dinge und Neuigkeiten erfahren. Das Interesse ist groß und fast alle Kinder erzählen zu Hause mit Begeisterung über ihre Erlebnisse.

Zum Abschluss des vergangenen

Jahres wollten wir auch den Eltern die Möglichkeit bieten Herrn Zuba kennenzulernen und gemeinsam mit ihren Kindern einen Waldtag zu erleben. Immer zwei Kindergarten Gruppen gemeinsam fuhren an drei verschiedenen Tagen im Juni



zum Jauerling, die Heimatgemeinde unseres Waldpädagogen. Sowohl Eltern als auch Kinder beobachteten interessiert unseren Waldpädagogen wie er Tiere fing, hörten aufmerksam seine Geschichten und Erzählungen über Tierspuren, Pflanzen, Insekten und Verhaltensregeln im Wald. Die Eltern konnten sich aussuchen ob sie ein Picknick machen oder im Restaurant essen wollten. Das Wetter war wunderbar, die Aussicht auf die Donau und die Umgebung beeindruckend. Nach viel Spaß und einem tüchtigen Marsch ging es mit dem Bus wieder heimwärts.

Angela Schmied



VOLKSSCHULE

Aus der ... KALTENLEUTGEBEN

Willkommen im neuen Schuljahr!

• **Schulstart**

Auch in diesem Schuljahr dürfen wir wieder viele Kinder durch die Volksschulzeit begleiten. Sehr herzlich begrüße ich unsere Schulneulinge und wünsche ihnen einen erfolgreichen Start in diesen neuen Bildungsabschnitt!

• **Tag der offenen Tür**

am **Freitag, 13. Oktober 2017**
von **9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

Diese Begegnung findet für alle Interessierten, insbesondere für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2018/19 und deren Eltern statt. Dabei haben Eltern und Kinder Gelegenheit, einen Einblick in den „Alltag“ unseres Schulbetriebs zu bekommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

• **Schuleinschreibung**

Die Schülereinschreibung für die 1. Klasse des Schuljahres 2018/19 wird im Jänner 2018, nach den Weihnachtsferien stattfinden. Die genauen **Details** entnehmen Sie bitte der **Dezemberausgabe**.

• **Angebote unserer Schule**

Viele neue und interessante Aufgaben warten auf unsere Schülerinnen und Schüler, dabei wird durch **moderne Unterrichts- und Förderungsformen**, wie offenes Lernen, potentialfokussierte Pädagogik, Projektarbeit, innere Differenzierung, integrative Vorschulbetreuung, Vermittlung von Eigenverantwortung, Stärkung des Selbstwertes, qualitative Leseförderung und Arbeit mit dem Computer, die Bildung unserer SchülerInnen unterstützt.

Die Kinder der **ersten Klassen** werden, wie bisher, auf spielerische Weise in die englische Sprache eingeführt. Ab der dritten Schulstufe gibt es zwei **Wochenstunden Englisch**.

NEU: Aus der beliebten unverbind-

lichen Übung **„Forschen und Experimentieren“** wird im Schuljahr 2017/18 ein **Schulprojekt**. In monatlichen Forscherstunden im Rahmen des Sachunterrichts wird somit auf die naturwissenschaftlichen Neigungen **aller** Kinder eingegangen werden können.

Herr Novak, Sektionsleiter Tennis der Sport Union Kaltenleutgeben wird in Zusammenarbeit mit unserem Elternverein einen **Tenniskurs** für unsere Schulkinder anbieten. Das Interesse ist groß, ca. ein Fünftel aller Schülerinnen und Schüler haben sich angemeldet! Die Zukunft wird weisen, ob durch dieses Angebot der Grundstein für sportliche Leistungsfähigkeit bis hin zu Sportlerkarrieren gelegt werden wird!

Folgende unverbindliche Übungen werden auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden: **„Computerunterricht“**, **„Klettern“**, **„Theaterspiel“** und **„Museumspädagogik“**. Die Eltern der Kinder, die sich für „Klettern“ entschieden haben, werden wieder von der Gemeinde Kaltenleutgeben finanziell unterstützt, indem sie die Kosten zu 50% übernimmt. **Vielen Dank** an unseren Herrn Bürgermeister und alle Verantwortlichen! Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler um Verständnis, wenn die Aufnahme zu einer bestimmten „Unverbindlichen Übung“ aus Platzgründen nicht möglich war. Wir werden im nächsten Schuljahr versuchen, die Kinder zu berücksichtigen, die in diesem Jahr die Chance zur Aufnahme nicht hatten.

Am Nachmittag bieten wir die unverbindlichen Übungen **„Tschechisch“** und **„Muttersprachlichen Unterricht Türkisch“** an, die von den Kindern gern angenommen werden. Leider kann in diesem Schuljahr **„Ungarisch“** nicht angeboten werden, da zu wenige Anmeldungen eingetroffen sind.

Es ist uns wichtig, einen zeitgemäßen, interessanten Unterricht anzubieten. Ebenso ist es uns ein Anliegen auf die **Talente und Stärken** des Kindes einzugehen und sie entsprechend weiter zu entwickeln. Durch bestmögliche und frühzeitige **Fördermaßnahmen** sollen allfällige Schwächen des Kindes behoben werden.

Für **Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache** bieten wir – wie schon in den vergangenen Jahren – **Deutsch-Sprachkurse** an.

Die Planung eines **Wintersporttages** für alle Schülerinnen und Schüler in den Wintermonaten ist bereits voll im Gange. Mein Team und ich bitten Sie uns bei der **Sponsorensuche** zu unterstützen, damit dieses Vorhaben gelingen kann! Sport ist ein ideales Mittel zur Stärkung der Klassengemeinschaft!

• **Sammlung für einen guten Zweck**

Schon seit vielen Jahren unterstützen wir die Kinder der Karpat-Ukraine. Bitte bringen Sie gebrauchte Schul Sachen, z.B. Schultaschen, Schulrucksäcke, Federpennale, ..., in die Volksschule und geben Sie diese bei Frau Arrer (unserer Schulwartin) ab. Die Möglichkeit besteht **das ganze Jahr! Vielen Dank!**

• **Ankauf von Tablets**

Im Juli konnten weitere fünf Tablets dank großzügiger Sponsoren angekauft werden. Somit werden wir zukünftig insgesamt 10 Geräte für den Unterricht zur Verfügung haben! Dieses Medium ist bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt und es ist erstaunlich, wie das Üben des Einmaleins auch Spaß machen kann!

• **Morgenbetreuung**

Die **Morgenbetreuung** wird auch in diesem Schuljahr **ab 7:00 Uhr** gewährleistet. Vielen Dank an unse-

re Gemeinde, die uns die notwendigen Personalressourcen zur Verfügung stellt.

- **Instrumentalunterricht**

Auch heuer können Kinder in unseren Schulräumen – außerhalb des Regelschulwesens – an einem Instrumentalunterricht teilnehmen. Dieser wird vom „Musikstudio forte“ und von Fr. Jeglitsch organisiert – nähere Infos erhalten Sie vom Elternverein.

- **Infos**

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter:

www.vskaltenleutgeben.ac.at

Sie finden Neuigkeiten und Bilder von unserem Schulgeschehen. Die Eltern unserer Schulneulinge möchte ich einladen, sich für unseren **Newsletter** - auf unserer Homepage - anzumelden, um noch besser und aktueller informiert zu werden.

Bitte beachten Sie auch unseren **Schaukasten** vor der Schule, wo ebenfalls **aktuelle Informationen** ausgehängt werden.

- **Mitteilungen und Anregungen**

bitte an unsere Email-Adresse:

317111@noeschule.at

Ich wünsche allen Kindern und Eltern einen guten Schulanfang!

SR Marion Bauer
Direktorin



**DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs
größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien
Tel.: 01/863 63 - 0



www.porschewienliesing.at

Tischlerdienst

„Wir arbeiten für Sie. Nichts ist zu klein oder unbedeutend für uns.“

Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721
office@tischlerdienst.at

www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at

**Bestattung Mödling -
neue Filiale in Perchtoldsdorf!**



Mit unserem neuen Standort, auf dem Ortsfriedhof, können wir unseren Kunden ein noch besseres Service bieten. Wir stehen Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Filiale Perchtoldsdorf

Friedhofgasse 7-9 | Tel. 01/865 15 44
Mo-Do 8-14 h | Fr 8-12 h

**() BESTATTUNG
MÖDLING**

Mödling | Brunn | Perchtoldsdorf | Kaltenleutgeben

0-24h | 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at



Hauptstraße 72
2391 Kaltenleutgeben
Tel. 02238 72 920
buecherei@kaltenleutgeben.gv.at
www.kaltenleutgeben.bvoe.at

Öffnungszeiten: **Mittwoch 15.00-19.00 Uhr • Freitag 16.30-19.00 Uhr • Samstag 9.00-11.30 Uhr**

Liebe Leserinnen und Leser!

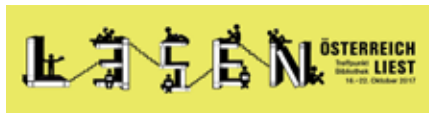
Ich hoffe, Sie hatten einen schönen und erholsamen Sommer.

Am **21. August 2017** gestaltete die Bibliothek Kaltenleutgeben gemeinsam mit den Naturfreunden einen Beitrag für das Ferienspiel zum Thema „**Zauber**“. Die Kinder begaben sich auf die Suche nach dem großen Zauberbuch, das im Wald versteckt war. Sie konnten dabei aber auch Zaubertricks lernen und ausprobieren. Die Kinder hatten großen Spaß dabei.

Es freut mich sehr, Ihnen folgende Veranstaltungen des Herbstes mitteilen zu können:

Am Freitag, **6. Oktober 2017**, wird **Frau Dr. Hannelore Nics** um **18.30 Uhr** in der Bibliothek aus ihrem neu erschienen Buch „**Kaltenleutgeben – damals und heute**“ lesen. Dabei können Sie Vieles über die damalige Zeit und ihren Veränderungen in Kaltenleutgeben erfahren.

Auch heuer findet - wie jedes Jahr - in der Woche vom **16. bis 22. Oktober 2017** Österreichs größte Leseveranstaltung - „**Österreich liest**“ - statt.



Am Montag, **16. Oktober 2017** wird **Herr Gerhard Loibelsberger** um **18.30 Uhr** in der Bibliothek Kalten-

leutgeben aus einem seiner Bücher lesen.

Ich freue mich schon sehr, Sie bei den kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ich lade Sie auch herzlich ein, in die Bibliothek Kaltenleutgeben zu kommen. Sie können sich auch auf unsere Homepage www.kaltenleutgeben.bvoe.at über Neuerscheinungen, Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse informieren.

Seit längerer Zeit ist es auch möglich, ein zusätzliches Service in der Bibliothek Kaltenleutgeben zu nutzen: Über einen gemeinsamen Datenpool können Sie unter www.noe-book.at eine große Auswahl

an digitalen Medien, wie e-Books, e-Audios und e-Videos ausleihen und herunterladen. Dieses Angebot steht allen Kundinnen und Kunden der öffentlichen Bibliotheken des Landes Niederösterreich mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Gegen Lösung einer Jahreskarte erhalten Sie in der Bibliothek Kaltenleutgeben die Zugangsdaten zu diesem Datenpool. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot bereits so zahlreich genutzt wird.

Besuchen Sie uns. Ich stehe Ihnen für weitere Informationen und Beratung gerne zur Verfügung.

Ihre Verena Sedlbauer





Die Nationalratswahl 2017 findet am **Sonntag, den 15. Oktober 2017** statt. Es handelt sich um eine vorgezogene Neuwahl: Regulär wäre der Wahltermin ungefähr ein Jahr später, nach Ablauf der fünfjährigen Gesetzgebungsperiode, gelegen. Der Nationalrat hat jedoch seine vorzeitige Auflösung beschlossen.

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind

- alle **österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger**,
- die am Wahltag, 15. Oktober 2017, **mindestens 16 Jahre alt** sind und
- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ob diese Voraussetzungen vorliegen, wird – abgesehen vom Wahlalter – nach dem Stichtag beurteilt. Der **Stichtag** für die Nationalratswahl 2017 ist der **25. Juli 2017**.

In Kaltenleutgeben sind die Wahllokale von 8:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

WIE KANN MAN WÄHLEN

1. Wählen im Wahllokal

Zirka drei Wochen vor der Wahl wird den Wahlberechtigten von der Gemeinde die „**Amtliche Wahlinformation**“ zugeschickt. Auf der Wahlinformation ist u.a. das **zuständige Wahllokal** angeführt. Die „Amtliche Wahlinformation“ ist **keine Wahlkarte** und gilt auch **nicht** als Ausweis. Sie muss bei der Wahl auch nicht vorgelegt werden. Es wird aber ersucht, sie zur Wahl mitzunehmen, da dies der Wahlbehörde den Ablauf vereinfacht.

Die Wählerinnen und Wähler müssen sich vor der Wahlhandlung identifizieren daher ist zur Wahl auch ein **gültiger amtlicher Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis etc.) mitzubringen.

ACHTUNG

Wer eine Wahlkarte beantragt hat, darf seine Stimme nur mehr mit der Wahlkarte abgeben. Bei der Stimmabgabe in einem Wahllokal, auch im „eigenen“ Wahllokal, muss die Wahlkarte daher unbedingt mitgenommen werden!

2. Wählen mit Wahlkarte

Wer am Wahltag voraussichtlich nicht im zuständigen Wahllokal wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss – **unbedingt mit Begründung – bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde beantragt** werden.

Die Beantragung ist **persönlich, schriftlich oder online** möglich (**nicht telefonisch!**).

Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein.

HINWEIS

Wahlkarten werden **ab Mitte September 2017 ausgestellt und versendet**, da erst ab diesem Zeitpunkt die Wahlvorschläge und die Stimmzettel für die Nationalratswahl 2017 vorliegen.

Die Online-Beantragung kann mit dem Online-Wahlkartenantrag auf HELP.gv.at oder über die Webseite der Gemeinde www.kaltenleutgeben.gv.at erfolgen.

Bei Online-Beantragung ohne qualifizierte elektronische Signatur wird Ihnen die Wahlkarte als eingeschriebene Sendung zugeschickt. Wird der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte online mit **Handy-Signatur oder e-card mit Bürgerkartenfunktion** erledigt, kann die Wahlkarte als einfaches Schreiben zugesandt werden.

Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Josef Graf, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben

Hersteller: „agensketter!“ Druckerei GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung.

www.kaltenleutgeben.gv.at

gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at

Mit einer Wahlkarte kann auf folgende Arten gewählt werden:

1. VOR dem Wahltag („Briefwahl“)

Wahlkarte ausfüllen, zukleben und per Post an die Bezirkswahlbehörde schicken (gilt im Inland und im Ausland):

- Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
- Wahlkuvert zukleben
- Wahlkuvert in die Wahlkarte geben
- auf der Wahlkarte unterschreiben (= „eidesstattliche Erklärung“)
- Wahlkarte zukleben
- Wahlkarte portofrei per Post an die Bezirkswahlbehörde schicken (Adresse ist auf der Wahlkarte aufgedruckt). Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017 (Wahltag) um 17 Uhr bei der Bezirksverwaltungsbehörde sein.

Wahlkarte ausfüllen, zukleben und bei einer Botschaft, einem Konsulat oder einer österreichischen Einheit abgeben (gilt nur im Ausland):

- Ablauf bezüglich Wahlkarte wie oben
- Ausgefüllte und zugeklebte Wahlkarte spätestens bis zum 9. Oktober 2017 bei einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft oder Konsulat) oder einer österreichischen Einheit abgeben.

ACHTUNG: Außerhalb des EWR und außerhalb der Schweiz muss die Wahlkarte spätestens bis zum 6. Oktober 2017 abgegeben werden!

2. AM Wahltag (Sonntag, 15. Oktober 2017)

- **Ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugeklebte Wahlkarte während der Öffnungszeiten in einem Wahllokal abgeben** (die Abgabe ist auch durch eine andere Person möglich).
- **Ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugeklebte Wahlkarte bis 17 Uhr bei jeder Bezirkswahlbehörde abgeben** (die Abgabe ist auch durch eine andere Person möglich)
- **Wählen in einem beliebigen Wahlkarten-Wahllokal** in Österreich (ACHTUNG: Nicht jedes Wahllokal ist ein Wahlkarten-Wahllokal, aber in jeder Gemeinde gibt es mindestens ein Wahlkarten-Wahllokal.):
 - Unbenutzte Wahlkarte mitbringen
 - Wahlkarte an die Wahlleiterin/den Wahlleiter übergeben (die Wählerin/der Wähler erhält dann den Stimmzettel zur Stimmabgabe in der Wahlzelle im Wahllokal)
- **Wählen vor einer „fliegenden Wahlkommission“** (besondere Wahlbehörde) auf Antrag, z.B. bei Geh- oder Transportunfähigkeit oder bei einem Aufenthalt in einem Krankenhaus.



DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV
NOCH NIE WAR EIN SUV SO WEIT GEDACHT

ab € **199,-**¹⁾ MONATLICH

3 MONATE LEASING¹⁾
GESCHENKT

6 MONATE VOLLKASKO²⁾
GESCHENKT

PEUGEOT EXPERIENCE TOTAL CO₂-Emission: 100–136 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8–6,0 l/100 km. Symbolfoto.

www.peugeot.at




AUTOHAUS MAYER
Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at

¹⁾ Leasingangebot gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern vom 01.07. bis 31.08.2017 gemäß § 1 KSchG für den 3008 SUV Access 1.2 PureTech 130 S&S, € 7.176,- (Eigentl., Lz.: 48 Monate, Sollzinssatz 3,99%, Gesamtleasingbetrag € 16.857,-, effektiver Jahreszins 4,5%, Fahrleistung 15.000 km/Jahr, Restwert € 9.262,-, Bearbeitungsgeb. € 160,-, Rechtsgeschäftsgeb. € 145,-, Gesamtbetrag € 26.296,-, 3 Monatsraten geschenkt. Nach Zahlung der ersten Rate werden drei Leasingraten inkl. eventuell abgeschlossener Zusatzservices (ZAV Basis Schutz, ZAV Komfort, Top-Cover) maximal jedoch € 270,- (brutto/Mon.) auf dem Kundenkonto gutgeschrieben. Der Einzug der Leasingraten wird bis zum Verbrauch dieser Gutschrift gestoppt. ²⁾ Vollkaskoversicherung für 6 Monate gratis nur in Verbindung mit einem Peugeot Autoversicherung Vorteilset (KH, VK und IU, B/M= 55, SBH € 300,- bei Reparatur beim PEUGEOT Partner, inkl. motorbezogener Versicherungssteuer) mit einer Laufzeit ab 36 Monaten. Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Aktion gültig bis auf Widerruf. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



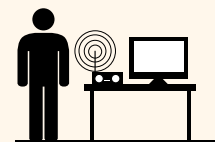
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



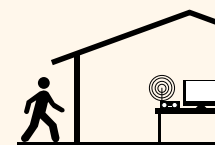
ALARM



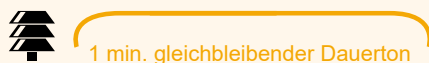
Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



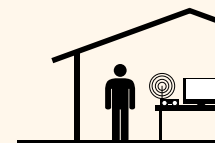
ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Veranstaltungen des Kulturreferates

am 06.10.2017 um 18:30 Uhr in der Bibliothek, Hauptstraße 72

Buchpräsentation von Frau Dr. Nics

„Kaltenleutgeben damals und heute“

die Geschichte von Kaltenleutgeben vom schlichten Kalkbauerndorf über die Kurzeiten bis zur heutigen modernen Marktgemeinde



am 22.11.2017 um 18:30 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72

Lichtbildvortrag von Wolfgang Lirsch

„Portugal-Von Porto zur Algarve.
100 Jahre Wallfahrtsort Fatima“

Unsere Reise führt von der wegen des Weinhandels bekannten Stadt Porto zu kulturhistorisch bedeutsamen Städten wie Coimbra, Queluz und Batalha sowie zum Wallfahrtsort Fatima. Von der Hauptstadt Lissabon gelangen wir zur wildromantischen Küstenlandschaft der Algarve die alljährlich von über 10 Mio. Erholungssuchenden aufgesucht wird.





0%

LEASING



DER NEUE CITROËN C3

Schon ab € 69,- monatlich*

citroen.at

CITROËN empfiehlt TOTAL. *Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für den C3 PureTech 68 5-Gang FEEL. € 3.712,- Eigenleistung, Lfz. 36 Monate, Sollzinssatz 0%, Gesamtleasingbetrag € 8.679,-; effektiver Jahreszins 0,28%, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Restwert € 6.194,-; Bearbeitungsgebühr € 0,-; Rechtsgeschäftsgebühr € 62,-; Gesamtbetrag € 12.451,-. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Aktion gültig bis 31.08.2017. Höhe der eventuellen Eigenmittel vorbehaltlich der Bonitätsprüfung. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Symbolfoto. Stand: Juni 2017. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 3,5-4,9 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 92-110 G/KM



Walter Mayer GmbH
Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
02236/26451, www.autohausmayer.at

autosauber.at



0677 61 469 499

die etwas andere Autoreinigung

Innen-/Außenreinigung | Lackpflege
Leder-/Sitzreinigung | Verkaufsaufbereitungen
Profi-Reinigung vom PKW über Kleinbusse bis
zum Wohnwagen, Caravan ...

+43 677 61 469 499

office@autosauber.at

+43 2238 70 240

www.autosauber.at

KFZ-Servicestation Nicole Kucera
Thumergasse 38 | 2391 Kaltenleutgeben
Termine nach Vereinbarung.



**SPORT
Union**
KALTENLEUTGEBEN



Der Sommer neigt sich dem Ende und bei der Sportunion war wieder einiges los!

Neben den bekannten und beliebten Tenniscamps gab es heuer ein Ferienspiel mit einem Radsport-Hindernisparcour. Am Tennisplatz wurde fleissig gespielt und wenn unsere Mitglieder nicht am Tennisplatz waren, so hat man sie am Gipfel des Ötschers gefunden. Manfred hat uns in der Kantine mit allerlei Köstlichkeiten und am 11. August mit einem „Ungarischen Abend“ verwöhnt.

Alles Nachzulesen auf unserer Homepage kaltenleutgeben.sportunion.at.

Aber natürlich ruhen wir uns nicht auf unseren Lorbeeren aus, sondern planen weiter für einen sportlichen Herbst!

Hier einige unserer geplanten Termine:

- * Wakesurfen bei den Danubesurfern
01.09.17
- * Stand up Paddeling
10.09.17
- * Kletterkurs
23.09.17
- * MTB Fahrtechnik Training
24.09.17
- * Kletterkurs
07.10.17
- * and many more!*

Weitere Termine und Berichte findet Ihr wie immer auf unserer Homepage:
kaltenleutgeben.sportunion.at
und natürlich auch auf Facebook:
<http://www.facebook.com/kaltenleutgeben/>



* Änderungen vorbehalten

Schnuppern - freie Spende
Zehnerblock - 6 Monate gültig - 115 €
Einzeleinheit - 13€

jeden* Freitag 8:30 - 9:45
3.* Samstag im Monat 9:00 - 10:15
im Sicherheitszentrum.Hauptstraße 72

Alle sind herzlich willkommen
ob Yogabeginner oder schon erfahrene Yogis

Katharina Wallner
AYUR-Yogalehrerin
& Hebamme

Fon: 0676 7200021
Einstieg jederzeit möglich
Leihmatten (begrenzt) verfügbar

Aktuelle Infos auf Facebook @DeinAyurYoga

Ein Bericht über das Sommerlager aus Eltern-Sicht

DAS KIND IST WEG von Bernhard Wallentin



Das Kind ist weg. Genauer - es ist gerade lachend mit einer Gruppe anderer Volksschulkinder in der U-Bahn Station verschwunden. Zum ersten Mal geht es auf das Sommerlager der WiWöPfadfinder. Nur für eine Woche - wie elend lange so eine Woche werden kann, davor hat keine der Leiterinnen Julia und Melli oder der Leiter Stoffi gewarnt. Lange für die Eltern, nicht für das Kind!

Das Kind ist jetzt weg.

Die Vorbereitungen für so ein Sommerlager laufen ja irgendwie das ganze Jahr über in den Heimstunden am Freitagabend. Die Krönung eines Pfadijahres stellt so ein Sommerlager dar - völlig entspannt erwartet von Kind und Eltern. Erst mit der Zusendung der Packliste für den Rucksack - alles Nützliche muss IN den Rucksack, alles Überflüssige wie zum Beispiel Smartphone und Süßigkeiten bleiben zuhause, wird schnell klar, dass der Termin der Abreise nahe ist.

Tage vor dem Beginn des Lagers steht Probepacken mit dem Kind auf dem Programm.

Stolz steht es dann, mit dem schweren Rucksack auf dem Rücken und umgebundenen Pfadituch reisebereit in der Tür. Die Eltern schlucken den

Knödel im Hals herunter, natürlich heimlich.

Dann ist das Kind weg.

„Ruft nicht an, wir rufen euch an, wenn was sein sollte, aber es wird nichts sein“, hat der Leiter Stoffi gesagt und wir haben ihm vertraut, aber doch nicht so recht geglaubt. „Wir stellen ab und zu Fotos vom Lagerleben ins Internet, dann seht ihr, was wir so machen“, hat er auch gesagt und wir waren zufrieden. Für kurze Zeit, denn es war bald klar, dass die Fotos vom Lagerleben NICHT stündlich aktualisiert werden, nicht einmal täglich, eigentlich nur zweieinhalb mal in der ganzen Woche! „Der Interzugang war dort sehr schwach und außerdem haben wir keine Zeit dafür gehabt“, hat Stoffi nach dem Lager gesagt.

Zu spät - die Nerven der Eltern liegen blank, Rettungsüberlegungen wie „zufällig“ in der Gegend des Lagers vorbeizuschauen werden von Wellen „es ist eh alles gut, niemand ruft an, aber war das Handy auch immer eingeschaltet?“ abgewechselt. Ungewöhnlich, so viel Zeit mit Freunden, die man lange nicht gesehen hat und Abende ohne Zeitbeschränkungen zu verbringen. Naja - nach ein paar kühlen Bieren in

warmer Sommernacht scheinen die vielen Lagergefahren etwas gebannt zu sein. Erst am Morgen - das leere Kinderzimmer, das stille Haus - ist die Sorge wieder da. Endlich gibt es ein paar wenige Fotos im Internet zu sehen. Lachende Kindergesichter, Lagerpläne, Essensbilder und das eigene Kind - strahlend, aber ist das immer noch das gleiche Tshirt, wie vor vier Tagen? Das darf doch nicht wahr sein, achtet denn da niemand drauf! Doch, „es gibt Dusch-tage und Schwimmbadtage, und die LeiterInnen schauen drauf, dass, die Kleidung gewechselt wird“, sagt das Kind und „es war super!“. „Die Kinder kommen immer ein bißchen erwachsener und selbständiger von so einem Lager zurück“, sagt Stoffi. Stimmt und sie haben auch was über Gemeinschaft, Natur und Pfadileben gelernt - und die Eltern auch. Das Kind ist wieder da - bis zum nächsten Sommerlager....

Kontakt Gruppenleitung:

Adrian Csik: 0699 / 104 69 338

Julia Gruber: 0680 / 312 08 05

pfadfinder.kaltenleutgeben@gmail.com

www.pfadfinder-kaltenleutgeben.net

Facebook: [fb.com/pfadfindergruppe.kaltenleutgeben](https://www.facebook.com/pfadfindergruppe.kaltenleutgeben)



UNSER SERVICE FÜR IHRE ZUFRIEDENHEIT:

REPARATUR

SPENGLEREI

LACKIEREREI

- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagenverkauf
- § 57a Überprüfung
- Ersatzwagen

- Finanzierung
- Ersatzteile
- Zubehörverkauf
- Dellenreparatur

Adresse: Waldmühlgasse 17, 2391 Kaltenleutgeben

Telefon Nr.: 02238/715 80

E-Mail: auto.muschau@aon.at

Website: <http://www.autohaus-muschau.at>

NÖGKK-Versicherte ersparen sich 16,4 Mio. € Rezeptgebühren

Rezeptgebührenobergrenze entlastet knapp 70 000 Versicherte

Die Rezeptgebührenobergrenze sorgte im Vorjahr dafür, dass Niederösterreichs Haushalte um 16,4 Mio. € entlastet wurden. 69 385 bei der NÖGKK versicherte Personen profitierten von der Rezeptgebührendeckelung und konnten einen Teil ihrer Gesundheitsausgaben einsparen. So viele wie in keinem anderen Bundesland.

Für auf Kassenkosten bezogene Medikamente sind österreichweit derzeit 5,85 € als gesetzlich bestimmte Rezeptgebühr in der Apotheke zu bezahlen. Die Rezeptgebührenobergrenze sorgt dafür, dass Versicherte mit hohem Medikamentenbedarf über einem Betrag von zwei Prozent ihres Jahresnettoeinkommens keine Rezeptgebühr mehr entrichten müssen. „Die bezahlten Rezeptgebühren werden laufend addiert. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Summe diese Grenze erreicht, ist man bis zum Jahresende von der Rezeptgebühr

befreit“, erklärt Mario Kirner, Service-Center-Leiter Mödling.

e-card informiert Arzt über Überschreitung der Grenze

In dem Augenblick, in dem die Summe der Rezeptgebühren die Zwei-Prozent-Marke erreicht, wird die Ärztin bzw. der Arzt über die Befreiung informiert, sobald sie bzw. er die e-card in das Kartenlesegerät steckt. Mit einem einfachen Vermerk auf dem Rezept erhält man dann das Medikament in der Apotheke, ohne dafür eine Rezeptgebühr bezahlen zu müssen. Die Regelung gilt immer bis zum Jahresende. Rezeptgebühren, die für Mitversicherte wie Ehepartner oder Kinder entrichtet werden, werden für die Erreichung der Obergrenze mit angerechnet.

Mario Kirner: „Mit dem online-Service der Sozialversicherung „Meine SV“ kann man jederzeit sein persönliches Rezeptgebühren-Konto

einsehen: Einfach Handy-Signatur in unserem Service-Center freischalten lassen. Termine gibt es unter 050899-6100.“

Befreiung aus sozialen Gründen

Daneben gibt es auch die Rezeptgebührenbefreiung für sozial Schutzbedürftige: Auf Antrag können sich einkommensschwache Menschen (zum Beispiel Alleinstehende bis 889,84 € netto pro Monat) von der Rezeptgebühr befreien lassen.“ Ohne Antrag befreit sind unter anderem die Bezieherinnen und Bezieher einer Ausgleichszulage oder Personen mit einer anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheit.

NÖGKK-Service-Center Mödling

Adresse 2340 Mödling,

Josef Schleussner-Straße 4

E-Mail. moedling@noegkk.at

Versichertenhotline: 050899-6100

www.noegkk.at

Andreas Benesch



Handynr.: 0664/841 66 58
Hauptstraße 70A/4
2391 Kaltenleutgeben

www.bagger-andi.at
andreas.benesch@gmail.com



Planierarbeiten
Aushübe von Fundamenten, Schwimmbecken, Kellern, ...
Freilegung von Gebäudeteilen
Künetten graben für Gas, Wasser, Strom, Dränagen, Kanäle, ...
Wegebau
Schächte und Zisternen versetzen
Händische Abbrüche Innen und Außen
Abbruch von Garagen und Zubauten, Wege und Straßen
Abbruch von Einfamilienhäusern und Kleingartenhäusern
Rodungen von einem Baum bis zu ganzen Grundstücken



BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO MÖDLING



„POLIZEI im Bezirk Mödling“ goes Facebook!

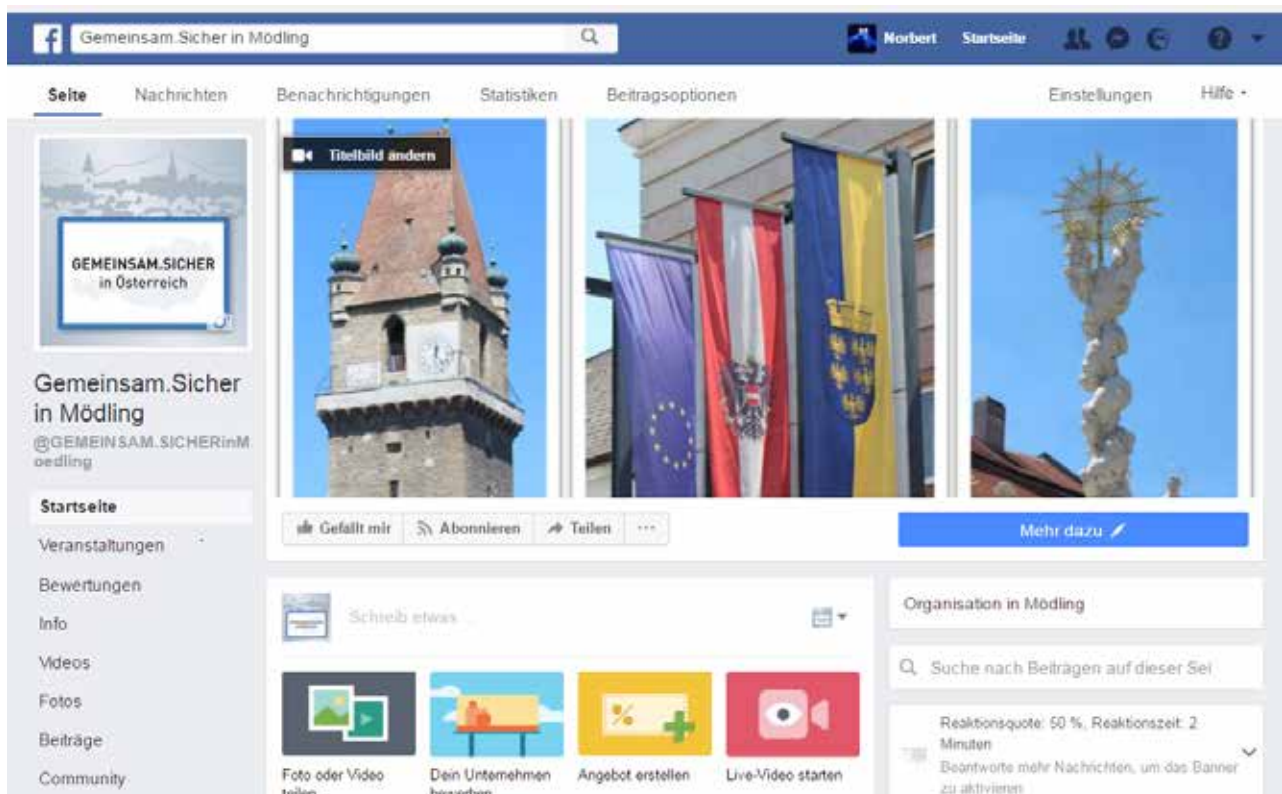
Um den Informationsaustausch zwischen POLIZEI und Bevölkerung zu intensivieren und diesen auch rascher zu gestalten ist das BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO Mödling seit 01.07.2017 auch auf Facebook mit der eigenen Seite „**Gemeinsam.Sicher in Mödling**“ vertreten.

Dort erfährt der interessierte Facebook-Nutzer alles über aktuelle Sicherheitsthemen, Vorfälle, Projekte der Polizei, Veranstaltungen, polizeiliche Schwerpunkte im Bezirk und erhält Tipps zur Kriminalprävention. Die Polizei macht es sich dabei zur Aufgabe, aktuell und aus erster Hand zu informieren.

Seit 01.04.2017 ist die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Mödling“ in allen 20 Gemeinden des Bezirkes aktiv. GEMEINSAM.SICHER in Mödling ist eine Bürgerbeteiligungsinitiative der Polizei Mödling.

71 Sicherheitspartner - Personen aus der Bevölkerung - und 14 Sicherheitsgemeinderäte arbeiten in intensivem Informationsaustausch mit der Polizei zusammen.

Der verantwortliche Bezirkspolizeikommandant, Oberst Peter Waldinger, ist mit den ersten Erfahrungen zur neuen Facebook-Seite äußerst zufrieden, da diese bereits nach sehr kurzer Zeit gut von den Usern angenommen wird.



„Der Waldläufer“

Wandervorschlag 10 - Über den alten Bahnhof zur Wolfsmühle



Die unglaubliche Vielfalt von Wandermöglichkeiten in und um unseren Ort führt uns diesmal vom Rathaus hinüber zum Promenadeweg und talauswärts bis zur Kreuzung mit der Flösselgasse. Diese Tourenvorschläge sind auch ideale „Crosslaufrunden“ für Geländeläufer, wie man sie früher nannte.

Das heute schön renovierte Privathaus rechts an der Ecke, Promenadegasse 1, war früher bis in die 1970iger Jahre das Restaurant Fiedler, links gegenüber am Dreifaltigkeitsplatz 1 befindet sich eines der ältesten Kaufhäuser unseres Ortes, das von mehreren Generationen der Familie Lorenz bis 2005 geführt wurde (1). Beachtenswert sind auch die guten Wünsche der Inschrift, die heute noch für alle Passanten zu

lesen ist: „Gott der über den Sternen wacht, hat diesem Haus stets Glück gebracht. Wir bitten ihn auch fernerhin, er mög uns seine Hilfe nie entziehn. Eduard Lorenz 1873“



Wir gehen zur Hauptstraße, überqueren diese und kommen so in die Bahngasse, die uns natürlich an unseren ehemaligen Bahnhof erinnert (2), wenn wir auf diese Wiese, den Parkplatz und die dahinter liegende 1980 errichtete Wohnhausanlage schauen. Benannt wurde diese nach Hans Czettel, der die Eröffnung als Landeshauptmannstellvertreter von Niederösterreich vorgenommen hat und wenige Stunden danach verstorben ist. Hier war sie also, die Endstation der Kaltenleutgebener Bahn, die Fahrgäste von der Südbahn seit 1883 von Liesing über etwa 7 km in 19 Minuten hierher brachte.

Die Kurgäste wurden mit Pferdekutschen abgeholt und weiter zu den Kurhäusern in der Ortsmitte gebracht. Auch der weltberühmte Schriftsteller Mark Twain, der während seiner Aufenthalte in Wien 1897 und 1898 für fünf Monate hier sein Sommerquartier bezogen hatte, benutzte gerne diese Einrichtung, obwohl er sie als die langsamste Bahn der Welt bezeichnete. Die Betriebseinstellung erfolgte 1951, und die letzte große Sonderfahrt mit 30.000 Besuchern gab es 1956 zum Ski-Abfahrtslauf im Eisgraben. Im Jahr darauf erfolgte die dauernde Einstellung des Gesamtverkehrs in der Teilstrecke Waldmühle–Kaltenleutgeben.



Ehemaliger Bahnhof Kaltenleutgeben



Kalkfelsen

Weiter geht es bergauf bis ans Ende dieser Sackgasse, und hier führt links am Umkehrplatz ein schmaler Weg in den Wald hinein und wir halten uns rechts. So kommen wir bergauf an uralten und daher mächtigen Eichen vorbei zu einem aus geschichteten Bankkalk geformten Felsen (3). Zwischen hellem Kalkstein wird dunklen Tonsteinen sichtbar. Ein Zeuge des Ur-Meeres, der auch daran erinnert, dass Kaltenleutgeben seinen „Steinreichtum“ diesem Meer mit seinen Ablagerungen aus Korallen und Muscheln verdankt. 1569 sind „Welsche Kalkbrenner bei der Kaltleutgebin“ genannt, die neu-gerodete Wiesen zu überhöhten Preisen verkauften. In der Folge sind viele Kalköfen entstanden, in denen gebrannter Kalk hergestellt wurde. Dieser Stoff war Grundlage für Baustoffe, auch für die Bauten der Wiener Ringstraße. 1894 wurde die Kalk- und Zementfabrik AG gegründet und dieses Unternehmen war mit der Achauer Cementfabrik und den Tiroler Werken Kirchbichl-Perlmoos unter der Firma Perlmooser

Zementfabriken vereinigt. 1997 wurde die Perlmooser AG von der ab 2014 vereinten LafargeHolcim Gruppe, dem größten Baustoffhersteller der Welt übernommen.

Dann kommt bald von rechts ein Weg herauf, der zum Gernberg führt. Wir gehen aber abwärts und verfolgen einen Pfad, der gegen Ende weniger gut ausgeprägt ist, weil er bald zu den vergessenen Weg zählen wird. So kommen wir etwas links haltend zu den Abgründen eines kaum noch besuchten Steinbruches mit senkrechten gegenüber liegenden Wänden. Rechts hinunter kommen wir vor den letzten beiden Häusern über ein noch nicht bebautes Grundstück auf die Gerngasse, die ebenfalls eine Sackgasse ist. Wenn finden aber am Ende, wo auch eine Sitzbank zu sehen ist, unerwartet einen Abstieg, der uns abwärts in den Wienergraben zur Straße führt, die von der Wienerhütte herunter kommt.

Auf dieser abwärts bis vor ihrem Ende rechts ein Steig zur nächsten Überraschung führt (4). Zuerst geht es entlang einer Mauer aufwärts, die jener einer Burg sehr ähnlich ist. Dann stehen wir plötzlich vor einer Grotte mit der Nummer 1917/4 des Höhlen-Verzeichnisses. Es ist die „Kaltenleutgebener Höhle« und sehr interessant, warum unter den vielen Höhlen in unserem Gebiet ausgerechnet diese so bezeichnet wurde.



„Kaltenleutgebener Höhle“



„Die Büchse der Pandora“

Weiter nach vorne sehen wir am Waldboden liegend eine mit Moos bewachsene aufgerichtete Büste eines Kriegers, der bereits der Kopf fehlt, daneben eine Nachbildung der „Büchse der Pandora“ aus der griechischen Mythologie. Die Geschichte dazu ist wie folgt: Zeus wies Pandora, die auf Grund seines Wunsches vom Gottes des Feuers Hephaistos aus Lehm als erste Frau geschaffen wurde an, den Menschen diese Büchse zu schenken und ihnen mitzuteilen, dass sie unter keinen Umständen geöffnet werden dürfe. Doch Pandora selbst öffnete sie und daraufhin entwichen aus ihr alle Laster und Untugenden und von diesem Zeitpunkt an eroberte das Schlechte diese Welt. Solche Entdeckungen weisen darauf hin, dass hier einer der im 19. Jahrhundert sehr beliebten romantisierten Englischen Gärten gewesen sein könnte. Weiter oben mit Zugang in der Nische der Felswände befindet sich noch eine weitere künstliche Höhle. Aber wo ist die zum Garten gehörige Villa gewesen?

Ein alt eingesessener Kaltenleutgebener sagte mir, dass es diese früher auf der anderen Seite der Kaltenleutgebener Straße, in der Nähe der ehemaligen „Wolfsmühle“ gegeben hätte, wo sich heute die Wien-Süd Bauten befinden. Seine Mutter erzählte ihm, dass es für die Besitzer damals sogar möglich war, über einen unter der Straße verlaufenden Zugang in diesen Garten zu gelangen.



Lithographie der „Wolfsmühle“ um 1815



Ehemaliger Standort Hauptstraße Nr. 5

Wir gehen wieder zum Wiener Graben zurück, überqueren die Straße und kommen zu einer Brücke die über die Dürre Liesing führt. Zwischen den Wohnhäusern sehen sie ein neueres auf der Kaltenleutgebener Straße Nr. 5. Hier stand einst die einzige Mühle am Dürriesingbach auf Kaltenleutgebener Ortsgebiet, die Wolfsmühle, so benannt nach dem ersten Besitzer und Müller namens Wolf, 1811 erbaut, wurde hier Getreide zu Mehl gemahlt. Der Sohn des Gründers, Müllermeister Georg Wolf ging als erster Hauptmann (Kommandant) der 1873 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr in die Annalen des Ortes ein und war bereits wieder der letzte Müller. Nach dem Ableben Georg Wolfs 1888 ging das Anwesen in den Besitz der „Aktiengesellschaft der Kaltenleutgebener Kalk- und Zementfabriken“ über, die es «Arbeiter-wohnhaus» bezeichneten. Das weiterhin als «Wolfsmühle» bekannte Wohngebäude wurde 1979 abgerissen und 2009 ein neues Gebäude in der bereits bestehenden Wohnhausanlage errichtet.

Danach führt uns zwischen den Häusern Hauptstraße 7 und 7a links der Wienerwald Verbindungsweg 41/444, der über 55 Kilometer von Grinzing nach Mödling führt, über eine kleine Brücke zum Promenadeweg. In der Folge über die Stollwiese in die Waldmühlgasse wieder zurück zum Rathaus.

Text und Bilder Ing. Hans Steiner und aus dem Archiv der Gemeinde Kaltenleutgeben. Die Geschichte der Wolfsmühle ist ausführlich nachzulesen in der 41. Folge von Dr. Peter Nics „Kaltenleutgeben von damals bis heute“

Gemeindeamt:



Hauptstraße 78
2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/71 213
Fax: 02238/71 213-24
Homepage: www.kaltenleutgeben.gv.at

Parteienverkehr:

Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Bürgermeister:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte:

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:

Dienstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Letzter Samstag im Monat: 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben
Telefon: 02238/77 786

